

She was his happiest memory

...always

Von Erdbeer-Rei

Kapitel 14: Endlich Ferien

Hey meine Lieben :)

Wiedermal ein neues Kapitel, ich hoffe ihr habt nicht all zu lange gewartet. Am langen WE habe ich etwas neues veröffentlicht, eine One-Shot, die ich allerdings in ca. 5 Kapiteln veröffentlichen werde :) Sie heißt "Now or Never", würde mich freuen wenn ihr da mal rein schaut :)

Jetzt gehts aber erst mal hier weiter ^^

Freitag. Endlich.

Es war ein schöner, warmer Frühlingstag und in der Eingangshalle drängelten sich die Schüler, die nach Hause wollten. Auch James, Sirius, Remus und Lily standen in der Halle, jedoch waren 2 ohne Gepäck. „Ich fasse es nicht, dass ihr hier bleibt...“

James blickte Lily traurig an, doch die lächelte. „Es sind doch nur 2 Wochen.“

Er zog sie seitlich in seine Arme und drückte sie sanft. „Das sind 2 Wochen zuviel ohne dich...“ sagte er leise, sodass nur sie es hören konnte. Lily lief rot an.

„Ich pass schon auf die Kleine auf.“ Remus grinste seine Freunde an, bekam von Lily jedoch einen argwöhnischen Blick zugeworfen. „Ja genau, wenn ich nicht auf dich aufpassen muss, Moony.“

Alle lachten und James drückte Lily einen Kuss auf die Wange. Die Kutschen standen schon draußen und es wurde allmählich Zeit.

„Grüß deine Eltern!“ Lily stand an der untersten Treppenstufe der Außentreppe und winkte Sirius und James zu, Remus stand neben ihr.

„Mach ich. Ich schreib euch! Dann bis in 2 Wochen!“

Die Kutsche setzte sich in Bewegung und eine Minute später waren sie nicht mehr zu sehen. Lily drehte sich fröhlich zu Remus um und lächelte ihn an. Ihre Augen strahlten. Remus erwiderte ihren Blick und irgendetwas in seinen Augen machte Lily stutzig. „Geh ruhig zu Severus...“ sagte er fast beiläufig, fixierte jedoch ihre Augen. Lily's Herz blieb eine Sekunde stehen, was meinte er damit?

„Ich sehe es, wie du ihn ansiehst.“

Remus Stimme war ruhig und er lächelte leicht. Lily sah ihn völlig verwirrt an, war es wirklich so offensichtlich?

„Während des Unterrichts oder in der Großen Halle.“ Remus ging auf sie zu und legte eine Hand auf ihre Schulter. Noch immer blickte sie ihn völlig fassungslos an. „Wissen die anderen es auch?“ Lily's Stimme war nur ein Flüstern, als hätte sie Angst, das James und Sirius sie noch hören konnten. Doch Remus schüttelte den Kopf.

„James ahnt vielleicht etwas, das Severus dich liebt ist ja mehr als offensichtlich. Deswegen ist er auch so eifersüchtig. Er liebt dich und ihm passt es nicht, dass Severus ihm zuvor gekommen ist. Doch was du fühlst, weiß er nicht.“

Lily's Blick wurde nun irgendwie traurig, sie konnte nicht glauben das James sie liebte. Sie wusste zwar, das er sie mehr als gern hatte, aber Liebe? Warum hatte er nie etwas gesagt.

„Er wollte es dir an Weihnachten sagen. Aber du bist nach Hause gefahren und seit der Nacht, wo Severus oben beim Gemeinschaftsraum war, bist du anders. Irgendwie distanzierter ihm gegenüber und er bekam Angst. Deswegen hat er es dir nicht gesagt.“

Lily bekam ein schlechtes Gewissen und sie spürte ein Stechen in der Brust. Sie wusste nicht wie sie damit umgehen sollte. „Du liebst ihn, oder?“

Remus war immer eher ruhig gewesen, doch er war sehr ehrlich und fragte immer direkt heraus. Das machte Sirius zwar auch, doch der nahm meist nicht so viel Rücksicht auf die Gefühle anderer. Noch immer stand Remus vor ihr und blickte sie an, seine Hand lag noch immer auf ihrer Schulter. Lily nickte schwach und blickte zu Boden.

Er legte den Zeigefinger seiner anderen Hand unter ihr Kinn und zwang sie so, ihn anzusehen. Tränen hatten sich in Lily's Augen gesammelt. „Er macht dich glücklich?“ Wieder ein Ziehen in Lily's Magen und sie nickte erneut. „Dann geh. Aber ich schwöre dir, wenn er dir auch nur einmal weh tun sollte...“

Lily blickte in Remus Augen und schüttelte den Kopf. „Das wird er nicht.“
„Gut.“

Er zog Lily in eine liebevolle Umarmung und gab ihr einen Kuss auf die Stirn. „Ich muss in die Heulende Hütte, es ist bald wieder soweit.“

„Danke Remus.“ Lily blickte ihn wieder an und lächelte warm. Sie löste sich aus seiner Umarmung und stieg die Eingangstreppe hinauf. „Lily!“

Sie war schon fast in der Eingangshalle angelangt, als Remus nach ihr rief. Sie drehte sich um und blickte ihn fragend an. „Kommst du nächsten Samstag mit nach Hogsmead? Es ist unser letztes Mal...“

Remus konnte nicht oft nach Hogsmead, da er zu den Zeiten meist in der Heulenden Hütte fest saß. Lily nickte voller Freude. „Gerne!“

Sie strahlte ihn an und als er ihr Lächeln erwiderte winkte sie ihm kurz, ehe sie in der Eingangshalle und nach oben verschwand.

.

Ganz aufgeregt rannte sie durch die Gänge. Sie fragte sich wie viele Schüler noch in der Schule waren, da ihr absolut niemand begegnete. Auch in dem Gang, der zur Bibliothek führte war Menschen leer, genau wie die Bibliothek selber. Nur Madam

Pince blickte sie an, als sie völlig außer Atem durch die große Tür platzte. Madam Pince nickte ihr nur zu und beschäftigte sich weiterhin mit irgendwelchen Listen, die sie an ihrem Schreibtisch durchsah.

Lily ging langsam weiter in die große Bibliothek hinein und blickte sich weiter um. Sie wusste das Severus hier auf sie warten wollte. Sie suchte die Sitzecken ab und nahe der Verbotenen Abteilung saß Severus an einem Tisch nahe des Fensters.

Lily's Herz begann direkt wieder an zu rasen, wo es sich doch grade von ihrem Lauf beruhigt hatte. Lily blieb neben einem Regal einige Meter von ihm entfernt stehen und beobachtete ihn.

Severus saß am Tisch und hatte sich über ein Buch gebeugt. Einen Ellbogen hatte er auf die Tischplatte gestemmt und stützte seinen Kopf ab. Lily hatte ihn schon so oft angesehen, doch erst jetzt wurde ihr vollends bewusst, wie gut er aussah. Er wirkte so erwachsen und trotz seinen schwarzen, längeren und strähnigen Haaren und seiner großen Nase war er richtig hübsch. Seinen schlanken Körper hatte er immer noch in seine Schuluniform gehüllt und der schwarze Umhang hing locker über seinen Schultern. Auch Lily hatte noch ihre Schulkleidung an, immerhin hatten sie beide noch bis vor einigen Stunden Unterricht gehabt.

Lily's Herz hämmerte gegen ihren Brustkorb. Nun waren sie ganze 2 Wochen allein und plötzlich kam ihr ein Gedanke. Sie dachte zurück an ihre erste gemeinsame Nacht und was sie dort gespürt hatte. Der Gedanke an Sex war wieder so präsent in ihrem Kopf, das sie nervös schluckte und ihr wurde plötzlich heiß. Sie hatten jetzt viel Zeit sich näher zu kommen, noch näher als sie es schon waren und wahrscheinlich würde es auch bis zum Ende gehen. Der Gedanke daran machte sie plötzlich wahnsinnig nervös.

„Lily!“

Eine sehr vertraute Stimme riss sie aus ihren Gedanken. Es war Severus, der nun zur ihr blickte und sie entdeckt hatte. Lily hatte sich erschreckt, zuckte kurz zusammen und sah zu ihm. „Hey.“

Sie lächelte verlegen und ging zu ihm. Sie setzte sich neben ihn auf die Bank und gab ihm einen kurzen Kuss.

Lily kuschelte sich an ihn und Severus legte automatisch einen Arm um sie, es war ja niemand da, der sie sehen konnte. „Was machst du da?“

„Hausaufgaben...“ Severus Stimme klang genervt und gelangweilt zugleich, er seufzte laut. „Ich bin froh wenn wir alle Prüfungen und so weiter hinter uns haben...“

Lily nickte gegen seine Schulter und schloss für einen Moment die Augen. „Ich bin froh das wir Ferien haben und allein sind.“

Severus grinste und küsste sie auf ihr rotes Haar. „Was hältst du davon wenn wir was essen gehen und uns nachher im Raum der Wünsche verziehen?“

Lily blickte ihn an und grinste, obwohl sie leicht rot angelaufen war. Sie vermisste es, neben ihm aufzuwachen, auch wenn es nur einmal passiert war. Mit Severus einfach nur dazuliegen, zu kuscheln, sich zu küssen. Plötzlich schoss der Gedanke von vorhin wieder durch den Kopf und mit einem Schlag war sie wieder nervös. Severus drückte sie noch einmal an sich, bevor er seine Sachen zusammen räumte und die geliehenen Bücher auf einen Stapel packte. „Na komm.“

Beide standen auf, räumten noch schnell die Bücher weg und verließen die Bibliothek. Als sie die Große Halle betraten kam es ihnen vor, als wäre es mitten in der Nacht. Es waren noch genau acht andere Schüler übrig. Drei Hufflepuffs, zwei Ravenclaws, zwei Slytherins und Remus, der einzige Gryffindor. Er war noch nicht in der Heulenden Hütte, da der Mond seine Fülle noch nicht ganz erreicht hatte. Er blickte zu Lily und Severus und lächelte leicht, winkte Lily zu sich.

Severus wollte sich auf den Weg zum Slytherin Tisch machen, doch Lily packte seine Hand und zog ihn mit zu Remus. „Er kann sich doch dazu setzen, oder?“

Lily blickte Remus an, der nickte nur. Severus sah leicht verdutzt aus, er wusste nicht, das er sich einfach an den Gryffindor Tisch setzten durfte.

Das Abendessen verlief sehr schweigsam. Sie aßen alle still vor sich hin, da niemand von ihnen etwas falsches sagen wollte. Die Stille war so unerträglich, das alle das Essen herunter schlangen.

Als sie fertig waren, blickte Lily zu Severus. „Ich muss aber noch einmal in den Gemeinschaftsraum.“ Ihre Stimme war leise, sie wollte nicht unbedingt, dass Remus mitbekam was sie vor hatten, Severus nickte. „Kannst ja schon vor gehen.“ Lily lächelte, blickte dann zu Remus, der ihr gegenüber saß und nichts mitbekommen hatte.

Als Severus und Lily schließlich aufstanden, blickte er zu ihnen auf. „Gehst du hoch in den Turm?“

„Ja, ähm, musst du nicht...?“ Sie beendete den Satz nicht, doch Remus wusste genau was sie meinte. „Nein, erst morgen.“

„Achso...“ sagte sie überrascht und haderte kurz mit sich. „Naja, dann komm mit.“ Severus sah sie verwundert an, er wusste ja noch nicht, das Remus etwas von ihnen wusste. „Dann bis gleich.“ Lily sah Severus wieder an und lächelte, bevor sie mit Remus die Große Halle verließ. Severus blieb einen Moment stehen und sah ihnen verwirrt hinterher, ehe er sich auf den Weg in die Kerker machte. Auch er wollte noch einmal in seinen Schlafsaal um sich umzuziehen.